

t.INDE - Industrie-Design Grundlagen

Kursverantwortung:	Peter Hug, hptr
verantwortliche OE:	ZPP
ECTS:	4
Schuljahr:	2012/2013
Zuletzt gespeichert:	25.03.2013 09:17

Fachkompetenz:

Die Studierenden lernen anhand eines konkreten Beispiels den Designprozess exemplarisch umzusetzen.

Die Studierenden können ihr erworbenes Designwissen in den Produktentwicklungsprozess einfließen lassen.

Sie lernen praktische Skills eines Produktdesigners wie Skizzieren, Schaummodelle shapen oder Handrendering.

Methodenkompetenz:

Sie sind in der Lage, ein bestehendes Produkt nach Designkriterien zu analysieren und daraus ein Fazit für eigene Produkte zu ziehen.

Sozialkompetenz:

Die Fähigkeiten des Erkennens wesentlicher ästhetischer Prozesse und Strategien im kulturellen Kontext und historischem Hintergrund erleichtern die Verständigung.

Der Diskurs zum Thema "Ingenieur und Designer" zeigt Möglichkeiten, wie das ambivalente Verhältnis zwischen den Partnern im Entwicklungsprozess effizienter und damit reibungsloser zu gestalten ist.

Selbstkompetenz:

-

Lernziel:

Die Studierenden lernen anhand eines konkreten Beispiels den Designprozess exemplarisch umzusetzen.

Die Studierenden können ihr erworbenes Designwissen in den Produktentwicklungsprozess einfließen lassen.

Sie sind in der Lage, ein bestehendes Produkt nach Designkriterien zu analysieren und daraus ein Fazit für eigene Produkte zu ziehen

Sie lernen praktische Skills eines Produktdesigners wie Skizzieren, Schaummodelle shapen oder Handrendering.

Lerninhalt:

Vorlesung:

Produktsprache und Markenidentität
Funktion und Emotion
Ergonomie und Usability
Lösungsansätze und Szenarien
Ästhetik
interdisziplinäres Designverständnis
Zielgruppenkompetenz

Praktika:

Skizzieren zur Formfindung
Modellieren mit verschiedenen Modellbaumaterialien
Herstellung eines Ergonomiemodells
"Quick and Dirty" Prototyping
Workshop Kreativitätsmethoden

Exkursionen:

Materiallager Gewerbemuseum Winterthur
Designsammlung des Museums für Gestaltung Zürich

Vorkenntnisse:

-

Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14*2
Übung/Praktika	14*2
Blockunterricht	

Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Bezeichnung	Art	Form	Umfang	Bewertung	Gewichtung
Leistungsnachweise während Unterrichtszeit	Prüfung	schriftlich			20%
Semesterendprüfung	Projektarbeit	s+m			80%

Unterrichtssprache:

Deutsch

Unterrichtsunterlagen:

Kurs-Skript

Ergänzende Literatur:

Der Ingenieur und seine Designer
Jens Reese
Springer Verlag / VDI

Bemerkungen:

-